



VORSTELLUNG DER EINRICHTUNG

ANSCHRIFT:

Katholische Kindertagesstätte
St. Hildegard
Hildegardstraße 2
66996 Fischbach

Tel: 06393 / 246

E-Mail: kitafischbach@online.de

TRÄGER:

Die Trägerschaft obliegt der katholischen
Kirchengemeinde Fischbach.

Diese wird durch die Trägerperson
Herrn

Pfarrer Bernhard Spieß

Hauptstraße 28

Katholisches Pfarramt

St. Bartholomäus

66996 Fischbach

Tel: 06393 / 203

und dem Verwaltungsrat der katholischen Kirchengemeinde
vertreten.

Der Dachverband ist der Caritasverband

LEITUNG:

Frau Yvonne Schreiber

ÖFFNUNGSZEITEN

Unsere Einrichtung ist von Montag bis Freitag zu folgenden Zeiten geöffnet:

Öffnungszeiten für den Kindertagesstättenbereich:

Regelöffnungszeiten:

8.00 Uhr - 11.30 Uhr

13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ganztagsbetreuung:

Montags

7.00 Uhr - 16.15 Uhr

Dienstag – Freitag:

7.00 Uhr – 17.00 Uhr

Flexible Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

7.00 Uhr - 8.00 Uhr

Dienstag - Freitag:

16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten für den Hortbereich:

Montags:

7.00 Uhr - 16.15 Uhr

Dienstag – Freitag:

7.00 Uhr - 17.00 Uhr

LAGE DER KINDERTAGESSTÄTTE

ÖRTLICH

Die Gemeinde Fischbach im Landkreis Pirmasens ist ein staatlich anerkannter Erholungsort inmitten des Pfälzer Felsenlandes an der deutsch - französischen Grenze.

Die Kindertagesstätte St. Hildegard wurde 1933 erbaut.

Mit dem 1995 abgeschlossenen An- und Umbau wurden alle Ansprüche für eine moderne Kindertagesstätte erfüllt.

Sie liegt im Zentrum der Gemeinde direkt gegenüber des Pfarrhauses, der Kirche und des Pfarrheimes.

In unmittelbarer Nähe befindet sich auch die Grundschule Sauertal.

Oberhalb der Kindertagesstätte liegt ein Neubaugebiet.

Die Kinder, die die Kindertagesstätte besuchen, kommen aus allen Wohngebieten der Gemeinde Fischbach. Ein Teil der Kinder kommt auch aus den umliegenden Gemeinden. Die auswärtigen Kinder werden mit dem Bus bzw. mit dem Auto zur Einrichtung gebracht.

Die Hildegardstraße, in der unsere Kindertagesstätte liegt, ist eine verkehrsberuhigte Zone; somit herrscht in der Umgebung der Einrichtung ein ruhiger Verkehrsfluss.

Seitlich des Kindergartens verläuft eine Ruhezone, die eine weitere ruhige Lage garantiert. Oberhalb der Kita befindet sich die Gemeinschaftspraxis Lebherz.

Von unserer Einrichtung aus erreichen wir innerhalb von 5 Minuten mit den Kindern den Waldrand.

In der Nähe der Einrichtung befindet sich auch das Biosphärenhaus Nordvogesen mit Wasserlehrpfad, Wichtelpfad, Wanderwegen und seinem einzigartigem Baumwipfelpfad, die uns viele Exkursionsmöglichkeiten bieten.

RÄUMLICHKEITEN UND AUSSENGELÄNDE

In der Kindertagesstätte St. Hildegard gibt es 2 Gruppenräume.

Jeder Gruppenraum verfügt über eine zweite Ebene. Weiterhin steht den Kindern ein großzügiger Flur mit Spielbereichen, ein Turnraum, zwei Bewegungsräume - ausgestattet mit einem Bällebad und einem Climber-, ein Esszimmer und ein Waschraum zur Verfügung. Für die Hortkinder sind zusätzlich ein Hausaufgabenzimmer und ein Aufenthalt- und Spielzimmer eingerichtet.

Eine große Bereicherung für unsere Kindertagesstätte ist unser 1000 qm großes naturnahes Spielgelände. Nach einem Antrag im Jahr 2003 beim Ministerium für Umwelt und Forsten wurden wir in das Programm „Kinderfreundliche Umwelt“ aufgenommen. Ziel dieser Förderung ist es, naturnahe Erlebnisräume zu schaffen, die sowohl den kindlichen Bedürfnissen als auch den ökologischen Gesichtspunkten Rechnung tragen.

PLATZANGEBOT UNSERER EINRICHTUNG

Unsere Platzkapazität umfasst insgesamt 70 Plätze, die sich auf drei Gruppen verteilen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

34 Plätze für Kinder vom 3.-6. Lebensjahr

8 Plätze für Kinder ab dem 2. Lebensjahr

20 Plätze für Schulkinder vom 6.-14. Lebensjahr

GRUPPENSTRUKTUR

In unserer Kindertagesstätte haben wir eine halbgeöffnete Gruppenstruktur.

Das bedeutet, die Kinder haben zum Einen eine feste Bezugsgruppe sowie feste Bezugspersonen, was den Kindern Sicherheit vermittelt.

Zum Anderen haben sie die Möglichkeit, zu jeder Zeit mit allen Kinder und Erzieherinnen in Kontakt zu kommen und alle angebotenen Räume zum Spielen zu nutzen.

GANZTAGSBETREUUNG

In unserer Einrichtung stehen 24 Ganztagsplätze zur Verfügung.

Das Mittagessen wird täglich frisch und abwechslungsreich von der ausgebildeten Hauswirtschafterin Frau Martina Walter zubereitet.

Das Ganztagsangebot umfasst

- Ganztägige Betreuung (7.00 Uhr – 17.00 Uhr)
- Gemeinsames Mittagessen
- Mittagsruhe bzw. Spielbetreuung
- Die pädagogische Betreuung übernehmen zwei Erzieherinnen.

HORTBETREUUNG

Das Hort-Angebot umfasst:

- Betreuung vor und nach der Schule sowie bei Unterrichtsausfall
- Bringen und Abholen der Erst- und Zweitklässler in die bzw. von der Schule
- Gemeinsames Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung mit Lerneinheiten
- Freizeitangebote
- Ferienprogramm
- Enge Zusammenarbeit zwischen Hort - Schule
- Eltern / Lehrergespräche / Gespräche mit Institutionen

KLEINKINDER AB DEM VOLLENDETEN 2. LEBENSJAHR

AUFNAHME UND EINGEWÖHNUNG

Der Übergang eines Kindes von der Familie in die Kindertagesbetreuung ist eine bedeutsame Situation für alle Beteiligten.

Für das Kind bedeutet es eine einschneidende Veränderung.

Es betritt eine völlig neue Welt, die außerhalb der vertrauten Familie liegt.

Dazu ist es notwendig, dass das Kind Bezugspersonen (Eltern, Familie)

loslassen kann und sich auf eine neue Beziehung (Erzieherin / Kinder) einlässt.

Deshalb findet in unserer Kindertagesstätte die Eingewöhnung der Kinder nach dem „**Berliner-Eingewöhnungsmodell**“ statt.

UNSERE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Mit unserer Arbeit wollen wir die Familie in ihrer Erziehungsarbeit unterstützen und ergänzen. Unsere Einrichtung übernimmt hierbei die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, die Entwicklung ihres Kindes durch Erziehung, Bildung und Versorgung zu begleiten und zu fördern.

Dies geschieht durch eine ganzheitliche Erziehung, in der das Kind seine individuellen Fähigkeiten und Interessen in allen Bereichen, besonders auch im Umgang und gemeinsamen Handeln mit anderen, entfalten kann.

Im Mittelpunkt aller Bemühungen steht das Kind mit seinen Lebensbezügen.

Hier noch einige Aktionen und Projekte unserer Arbeit:

- Kennenlernen der Feste und Bräuche im Jahreskreis
- Waldtage
- Spaziergänge / Exkursionen
- Turnen
- Projekt „Jugendzahnpflege – Gesunde Ernährung“
- Theaterbesuche
- Experimentieren
- Kreatives Gestalten
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Musikalische Erziehung
- u.v.m

VORSCHULE

Unser Vorschulprogramm versteht sich als ganztägiges Angebot.

Bei einigen dieser Aktionen greifen wir auf die Kooperation mit anderen Institutionen zurück. Im Folgenden stellen wir einige Projekte vor, die wir jedes Jahr mit den Vorschulkindern durchführen.

Diese Projekte sind wegen ihrer Wichtigkeit zum jährlichen Bestand unserer Vorschularbeit geworden:

- Vorschulinformationssnachmittag / Vorschulgespräche
- Verkehrserziehung durch die und mit der Jugendverkehrsschule Südwestpfalz
- Projekt Bibfit- Erwerb des Bibliotheksführerschein durch die Katholische Öffentliche Bücherei in Fischbach
- Erste Hilfe Kurs mit und für Kinder
- Schlaumäuse (Computer Lern Werkstatt)
- Forschen mit Fred (Naturwissenschaftliche Experimente für Kinder)
- Projekt: Komm mit ins Buchstabenland/ Komm mit ins Zahlenland- eine spielerische Entdeckungsreise in die Welt der Zahlen und Buchstaben
- Abschlussfest und Abschlussgottesdienst
- Zusammenarbeit mit der Schule
- Außerdem wird ein Ganzjahresprojekt zu einem bestimmten Thema mit den Kindern gestaltet, welches seinen Abschluss in Vorschulfest und Abschlussgottesdienst findet.
- Die Sprachförderung der Vorschulkinder wird durch eine vom Land Rheinland-Pfalz zertifizierte Sprachförderkraft durchgeführt:
 - Würzburger Trainingsprogramm 1 und 2
 - Sprachförderprogramm RLP

ERZIEHUNG UND BILDUNG DURCH BEWEGUNG

Bewegung ist in unserer Kita die Grundlage, auf die unsere pädagogische Arbeit aufbaut.

Bewegung bedeutet für Kinder, sich selbst kennen zu lernen, sich selbst bewusst wahrzunehmen (Selbstbewusstsein), Erfahrungen über sich selbst zu sammeln und sich mit körperlichen Möglichkeiten/Fähigkeiten auseinander zu setzen.

Bewegung heißt, eigene Bedürfnisse zu empfinden und auszudrücken.

Bewegung bedeutet für Kinder aber auch durch eigenes Handeln etwas herzustellen, etwas zu schaffen und etwas zu bewirken.

Somit wird ein Erkunden, ein Erschließen und Verstehen ihrer Umwelt möglich.

Durch Bewegung erobert sich das Kind seine Umwelt, gewinnt kognitive, affektive und soziale Erfahrungen und drückt sich durch Bewegung aus. Die Bewegung gehört zu den elementaren kindlichen Handlungs- und Ausdrucksformen. Durch sie bauen Kinder ihre motorischen Fähigkeiten auf, gewinnen an Geschicklichkeit und Sicherheit und nehmen sich selbst und ihre Umwelt deutlich wahr.

Hierzu gehört insbesondere das Freispiel!

Das freie Spielen in Bewegung ist die wichtigste Lernform des Kindes in der Kindertagesstätte. Das Spiel ist die wichtigste Lernform der Kindertagesstätte. Es umfasst Tätigkeiten die als Arbeit bezeichnet werden können, die jedoch im Erleben des Kindes

zweckfrei und lustbetont sind. Kinder entwickeln in der spielerischen Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt ihre physischen, psychischen und sozialen Fähigkeiten weiter. Spielen stellt für sie die wichtigste Form der Welterfahrung dar, die es ihnen ermöglicht, sich selbst in Beziehung zu ihrer Umwelt zu setzen. Spielerisch lernen sie die Welt kennen, erfassen sie und lernen sie auch zu verändern.

RELIGIÖSE ARBEIT

Miteinander - Christ sein

Unsere Erziehung ist orientiert am christlichen Glauben.

Christ sein drückt sich für uns nicht nur in der Vermittlung von biblischen Geschichten und Bräuchen aus.

Christ sein hat etwas mit unserem Zusammenleben zu tun; bei uns dürfen die Kinder Wünsche, Kritik und ein „Nein“ äußern; wir streiten, kämpfen, kuscheln und toben miteinander; wir sprechen über Probleme und suchen Lösungen.

FRANZÖSISCHE SPRACHARBEIT

Das Projekt „Lerne die Sprache deines Nachbarn“ wird seit 1. März 2000 von Frau Sylvie Stoquert, ausgebildete Erzieherin, mit dem französischen Diplom „éducateur de jeunes enfants“ mit 15 Stunden pro Woche angeboten.

Beim Spielen, Singen, Basteln, Kochen, bei gezielten Angeboten und beim Feiern von französischen Festen lernen die Kinder die Sprache und Kultur unseres Nachbarlandes kennen.

Unsere Kindertagesstätte hat im Rahmen der Europarisierung eine Partnerschaft mit der Ecole Maternelle in Lembach geknüpft.

Durch gemeinsame Projekte, gegenseitige Besuche und schriftlichen Kontakt hat sich im Laufe der Zeit eine sehr enge Freundschaft entwickelt.

BEOBACHTUNGEN UND DOKUMENTATION

Die Beobachtungen der Kinder gehören zum pädagogischen Alltag unserer Kindertagesstätte.

Beobachtungen des einzelnen Kindes in zeitlichen Abständen mehrfach durchgeführt ergeben eine Reihe von „Blitzlichtern“ in der Lern- und Entwicklungsgeschichte des Kindes. Wir erhalten Informationen über individuelle Fähigkeiten und Probleme des Kindes und leiten unsere pädagogische Arbeit aus diesen Beobachtungen ab.

Der Austausch der Erzieherinnen über diese Beobachtungen ermöglicht es, das einzelne Kind in seinen Entwicklungs- und Bildungsprozessen weiter zu unterstützen, zu fördern und zu fordern.

Die Beobachtungen und die Ergebnisse der Reflexionen werden schriftlich festgehalten. Dabei geht es um die Ziele, Bildungsprozesse und Lernfortschritte beim einzelnen Kind zu erkennen, um damit eine solide Grundlage zu haben, wie das einzelne Kind in seiner weiteren Entwicklung gezielt unterstützt werden kann.

PORTFOLIO

Wir erstellen gemeinsam mit jedem Kind eine Entwicklungs- und Bildungsdokumentation – das Portfolio.

Das Portfolio beschreibt Kompetenzen, Fähigkeiten und Stärken des Kindes.

Bei uns hat das Portfolio den Namen „Das-Kann-Ich-Buch“.

Dabei geht es darum, Bildungsprozesse und Lernfortschritte bei jedem Kind sichtbar zu machen.

Am Ende der Kindergartenzeit gibt das Portfolio einen eindrucksvollen Überblick über die Entwicklungs- und Bildungsbiographie Ihres Kindes.

ENTWICKLUNGSSTANDGESPRÄCHE

Das Entwicklungsstandgespräch nimmt einen zentralen Stellenwert in unserer Zusammenarbeit mit den Eltern ein.

Die Entwicklungsstandgespräche werden einmal im Jahr angeboten, können aber auf Wunsch bzw. bei Bedarf der Eltern zu jeder Zeit stattfinden.

Bei diesen Gesprächen werden die Eltern über die Entwicklung ihres Kindes informiert und es findet ein wichtiger Austausch zwischen Eltern und Erzieherinnen statt.

Durch diese Informationen werden Verhaltensweisen und Entwicklungsschritte des Kindes sichtbar gemacht.

Anhand von verschiedenen Beobachtungs- und Dokumentationsarten und durch den Austausch mit den anderen Erzieherinnen werden die Gespräche vorbereitet.

QUALIFIZIERUNG DER MITARBEITER

Jährlich werden Gesamtteam - Fortbildungen von Referenten durchgeführt, welche thematisch

dem Bedarf der Kinder und der Einrichtung angepasst werden.

Weiterhin bildet sich jede Erzieherin mehrmals jährlich zu aktuellen Erziehungsthemen fort.

Alle Mitarbeiter der Kita St. Hildegard haben das Rheinland-pfälzische Fortbildungszertifikat „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang“

sowie die Zertifizierung zur Praxisanleitung abgeschlossen.

Unsere Arbeit wird außerdem bereichert durch zwei qualifizierte Sprachförderkräfte des Landes Rheinland-Pfalz.

FÖRDERVEREIN

Unser Förderverein Kindergarten Fischbach e.V. wurde im Jahr 2001 gegründet und ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.

- Der Förderverein stellt der Kindertagesstätte jährlich finanzielle Mittel für den Kauf von pädagogischem Spielmaterial, Turnmaterial und- Einrichtungsgegenständen zur Verfügung
- Er finanziert Veranstaltungen für die Kinder sowie Fahrten mit dem Bus z.B. nach Frankreich, ins Theater,...
- Er unterstützt die Kita bei baulichen Maßnahmen

- Er veranstaltet gemeinsam mit der Kita Feste und Feiern

Der Jahresbeitrag beträgt 12.- Euro.

MINI-CLUB

In unserer Einrichtung treffen sich jeden Mittwoch von 9.30 – 11.00 Uhr Eltern mit ihren Kindern zwischen 9 Monaten und 3 Jahren.

Hier wird gesungen, gespielt, gebastelt und die Eltern haben die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

Gemeinsam mit den Eltern lernen die Kinder außerdem die Einrichtung und die Erzieherinnen kennen, was die Aufnahme in die Kita sehr erleichtert.

Wenn Sie sich ausführlicher über unsere Arbeit informieren möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen.